Zugestellt durch Post.at | Amtliche Mitteilung

HITTE HATTE

tarrenz lebenswert

HEFT 02 | 2021 | 26. FEBRUAR 2021 | TARRENZER DORFZEITUNG | JAHRGANG 24 | NR. 272

TARRENZER FASNACHT

Tårreter Fåsnåcht, båld it zum Gloube,
håt må gezwungenermåße auf s'nächst Jåhr verschoube.

Vier Jåhr håmor g'wårtet, auf'n heintige Tåg!
„Wås håt'n versaut?" „Å sou å mindere Plåg!"

Nou å Jåhr wårte, går it zum Ausdenke,
bis d'Roller hupfe, d'Schaller schalle und Brezge verschenke.

Bis d'Hexemusikånte ihre Instrumenter lupfe,
diå Hexe juchzge, tånze, kehre und hupfe.

Dass d'Wage voller Prächt im Dorfplåtz stiåh,
in die Leit lei miå diå Åuge augiåh.

D'Musig in Reih und Glied aumarschiert
und s'Gschlouss inser Fåsnåchtsbier präsentiert.

Bis d'Såckner ihre Säck und Knippl schwinge
und d'Labera lustige Liader singe.

Dass Bäre orndlige Schlöig å'kriåge,
bei die Bäretreiber's Stecke diå Fetze fliåge.

D'Oxemusig hetzige G'stanzle vorbringe
und in de Geigemåler schiane Geige gelinge.

Bis d'Wåldmandle köime im Båumbårt-G'wånd,
d'Ritter sig zoage mit'n Schwert in dor Hånd.

Dass d'Originale b'sundere Leit nåchmåche
und no viele, viele åndere Såche!

Am 30.01.2022 war dor Termin fixiert,
åber schaug mor amål, wås bis det no åll's passiert?

Hoffe, bete, går åll's wear mor tiå,
dass mor kenne in'd Fåsnåcht giåh!

[Fasnacht Tarrenz, Hexen]

Foto: Christoph Plank

VERMISCHTES
Stierers Lois 2
Das alte Tarrenz 2
Zum 70. von Paul Wuzella 2
Dank an die Pflegekräfte 2
Buch des Monats 3
Obtårreter Weihnachtsweg 3
Tårreterisches 3

AUS DER GEMEINDE
Fasnacht Tarrenz 4
Grauviehzuchtverein 6
Guats: Verkauf ab Hof 6
Tierkadaver-Entsorgung 6
Langlaufparadies 7
Bauplatz gesucht 7

PFARRE TARRENZ
Gottesdienstordnung 8
Buß- und Fastenordnung 9
Die Osterzeit 9
Gebet zum Hl. Josef 9
Öffnungszeiten Pfarrbüro 9

JUNGES TARRENZ
Kindergartenfasching 10
Fasching Schneggahaisle 10

DIE GEMEINDE INFORMIERT
Gemeinderat Reinhard Juen 11
Baustellenvorschau 12
Gemeinderatsitzung 12
Ferngas- / Glasfaserausbau 13
Handy Signatur 14
Alminteressenschaft 14
Die Kehrmaschine kommt 14
Mutter-Eltern-Beratung 14
SILC-Erhebung 15

TERMINE
Energieberatungstermine 15
Kostenlose Rechtsberatung 15

Zwiderwurz 16
Unsere Sponsoren 16
Wochenend-Dienste Ärzte 16

Stierers Lois

Keine Besuche
von Verwandten,
außer lästigen
Mu-Tanten,
aus England,
Finnland und Brasil
winzig klein und
ohne Stil!

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger
Gemeinde Tarrenz

Redaktion
Jürgen Kiechl [örg]
Mike Baumann [bau]
Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]
Martina Kuen [maku]
Roland Flür [mac]

Freie Mitarbeiter
Beda Widmer [beda]
Annabell Köll [aköll]
Christoph Immler [ci]
Tobias Doblander [tobi]
Ronald Ladner [rola]
Thomas Walch [wath]
Julia Baumgartner [loju]
Stephanie Haslwanter [steph]
Sabine Perktold

Layout
Philipp Perktold

Anzeigenannahme
Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352, Fax 63352-75
E-Mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
hittehatte@gmx.at

Redaktionsschluss nächste Ausgabe
Freitag, 19. März, 20:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint
Freitag, 26. März

Das alte Tarrenz

Der Tåse 1957

Foto: Ludwig Zoller

Ludwig Zoller hat dieses Foto mit seinem ersten eigenen Fotoapparat 1957 geschossen.
Alle Gebäude im Hintergrund befinden sich im Griesegg:
1. Haus links – Nr. 28: Michael Zoller „Rummls Michl" / 2. Haus – Nr. 29: Josefine Donnemiller (Lehrerin), Ludwig Donnemiller / 3. Haus – Nr. 30: Emanuel Fröhlich „Notsch" / Links mit Agnes und Hans Gabelon / Rechts Rosina und Franz Köll / 4. Haus – Nr. 50: Adolf und Hanni Kurz / 5. Haus – Nr. 31: Adelbert und Kreszenz Happacher, Ernst und Anna Happacher / 6. Haus – Nr. 48: Franz und Irma Kurz / im Vordergrund sind die beiden Ruepp Mädels Hildegard und Hermi. Herzlicher Dank gilt Ludwig Zoller – Griesegg.

Zur Kaunergrathütte 2012

Zum 70. von Paul Wuzella

Unserem lieben Paul, Gastgeber von Herzen, gratulieren wir ganz herzlich zu seinem 70. Geburtstag.

Alles Liebe & Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen auf all deinen Wegen wünschen dir die Familien Pfeil aus Bingen am Rhein und Gau-Odernheim

Ursula & Walter,
Sabine, André, Elena,
Laura & Felix,
Rüdiger mit Familie

Danke!

Meine Tante Magdalena Flür durfte die letzten Monate Ihres Lebens in einer schönen Umgebung, umgeben von liebevollen Pflegekräften im Pflegezentrum Gurgltal in Imst verbringen. Dafür bin ich dankbar.
In den Monaten davor hatte Sie keine leichte Zeit in Ihrem Haus. Unsere Möglichkeiten Ihr zu helfen wurden behindert. Ohne die Hilfe der Nachbarn und des Vormundes wäre es schlecht für Sie gelaufen. Ich danke Euch für die selbstlose Unterstützung und Hilfe für meine Tante. *Josefine Lieb*

BIBLIOTHEK Tarrenz

Ragnar Jonasson

Dunkel

Cover: btb Verlag

Der erste Teil der isländischen Thriller-Trilogie mit der Kommissarin Hulda sorgt für Spannung und ist einzigartig, da die Reihe rückwärts erzählt wird. Soll heißen, der erste Teil ist eigentlich der Letzte. Hulda steht kurz vor ihrer Pensionierung und sucht sich für ihre letzte Ermittlung einen „cold case“ aus. Sie überprüft den angeblichen Selbstmord einer russischen Asylwerberin und wird immer tiefer in die Dunkelheit gezogen, bis ... (Das Ende hat mich wahnsinnig überrascht und wird natürlich nicht verraten) Wer nordische Krimis und Thriller mag – unbedingt lesen!

[Michaela Baumann]

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre
und Ihren Jahren mehr Leben!

RAMCO

Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
(05412) 61061

Foto: Heidi Seifert

Obtårreter Weihnachtsweg – Vergelts Gott!

Witterungsbedingt konnten heuer die vielen geschmückten Christbäumchen und liebevoll platzierten weihnachtlichen Accessoires auf dem gerne und viel besuchten Obtårreter Weihnachtsweg erst nach Lichtmess abgebaut werden.

An dieser Stelle sei allen fleißigen großen und kleinen Helferinnen und Helfern gedankt, die in unzähligen Stunden ein Stück Wald in einen Weihnachtstraum verwandelt haben.

Heidi Seifert

Foto: Perktold

Vergrobts ...

schmalch
fettig, unfrisiert

Gschlouß
Schloss, Verschluss

Staude-vintschger
Südtiroler, abwertend

zgärzge
zum Speiben

gramaile
wiederkäuen

Surmler
Langweiler

Grottə
altes Auto, Schubkarren

munggə
zu langes kauen

(ver)kopfne
grübeln, nachdenken

Kouge
Lausbua

schinte
sich plagen

gruzgə
(übertragen: ummannond gruzge) quietschen auf der Stelle treten)

neahtə
sich abmühen

Glufe
Sicherheitsnadel; auch: zähflüssiger durchsichtiger Nasentropfen

Tscheader
Maulwurf

Kennen auch Sie „vergrabene“ Dialektwörter, so ist die HitteHatte dankbar, wenn sie diese mitteilen – bitte mit Bedeutung!

hittehatte@gmx.at [örg]

„Sou hatt's huire wieder sei sölle ...“

Bilder wie diese hätten am letzten Jänner-Wochenende wieder zahlreich entstehen sollen. Doch die heimtückische Corona-Pandemie machte uns Fasnachtlern einen Strich durch die Rechnung.

Bereits im September des vergangenen Jahres entschied sich unser Fasnachtskomitee, in Absprache mit dem Bürgermeister, die Tarrenzer Fasnacht um ein Jahr auf den 30. Jänner 2022 zu verschieben. Aus selbigem Grund fielen dieses Jahr leider auch das Auskehren und die Labera aus.

Damit auch in dieser schwierigen Zeit die Fasnacht nicht in Vergessenheit gerät, haben wir ein paar der besten Fotos aus dem Jahr 2017 zusammengestellt. Nun bleibt uns nur noch zu hoffen, dass eine Fasnacht im Jahr 2022 möglich ist und bald wieder im ganzen Dorf „RambaZamba“ herrscht.

Fotos: Christoph Plank, Erwin Strasser, Iris Rataitz-Klechl, Archiv Fasnacht Tarrenz

Schiarena
Bungerloch

GRILLSTUBE
SCHNELLIMBISS

Der Wörle

TOURISMUSVERBAND

Grauviehzuchtverein Obtarrenz

Foto: Lukas Ennemoser / www.tiroler-grauvieh.at

Das Rind ist eines der ältesten Haustiere des Menschen. Im Laufe der Jahrtausende wurden zahlreiche unterschiedliche Rassen vom Menschen domestiziert. Doch von der Vielfalt der frühen Rinderrassen ist heute leider wenig übriggeblieben. Durch die Konzentration der Züchter auf Tiere, die hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit für die Milch- und Fleischproduktion besonders ergiebig sind, ist die Vielfalt der Rinderrassen stark zurückgegangen. Nach einer Einstufung als bereits gefährdete Rinderrasse gibt es inzwischen wieder ca. 1.200 Betriebe, vor allem in Tirol und Vorarlberg, die Tiroler Grauviehrinder halten. Die Bergrinderrasse Tiroler Grauvieh ist auch wichtig für die Bestoßung der Almen, gerade in kargen Gebieten. So wächst und gedeiht diese alteingesessene österreichische Zweinutzungs-Rinderrasse in Tarrenz besonders gut.

Beim Tiroler Grauviehtag im September 2020 zeichnete sich Bernhard Baumann aus Obtarrenz als einer der besten 60 Betriebe im Management des Tiroler Grauvieh-Verbandes aus. Das Fachpublikum, mit 300 Vertretern aus Landwirtschaft und Politik, konnte sich im AZW Imst bei der Stierparade vom Obtårreter Zuchtstier „Cernelo“ überzeugen.

Cernelo verbrachte den letzten Sommer auf der Besamungsstation Birkenberg. Die ARGE Tiroler Grauvieh betreibt in Telfs die Stierstation „Birkenberg“. Es handelt sich dabei um eine nach dem EU-Recht anerkannte Besamungsstation. Jährlich wird von 12 bis 18 Stieren Sperma gewonnen, darunter letztes Jahr eben auch Cernelo. Jetzt „arbeitet“ er wieder als Deckstier für gut 60 Grauviehkühe und Kalbinnen des Grauviehzuchtverein Obtarrenz auf dem „Hiaslhof“. Neben Cernelo führt Familie Baumann noch eine Mutterkuhherde mit 12 Tieren als „Tiroler-Bio-Jahrlinge“. Gerade in diesen Zeiten sollte Regionalität, Nachhaltigkeit und Tradition im Mittelpunkt stehen.

Der Vorstand um Obmann Elmar Tiefenbrunner, Obmann-Stellvertreter Otmar Fürstauer, Kassier Herbert Tiefenbrunner und Zuchtbuchführer Matthias Baumann bedankt sich auch herzlich bei der Gemeinde Tarrenz für die regelmäßige Unterstützung beim Stierankauf.

Grauviehzuchtverein Obtarrenz

Cernelos Daten sind beeindruckend ...

- Alter: 2 Jahre
- Lebendgewicht: ca. 800 kg
- Brustumfang: 217 cm
- Größe: 138 cm
- Fleischwert: 121 Punkte
- Züchter: Markus Peer, Navis
- Stierhalter: Hiaslhof, Familie Bernhard Baumann

„Guats von dahuam“ Verkauf ab Hof

März-Angebot

Die Metzgerei Venier im Dollinger-Lager bietet qualitativ hochwertiges Schweinefleisch von Strohschweinen an, die im eigenen Hof heranwachsen, geschlachtet und weiterverarbeitet werden.

- 100 % artgerechte Tierhaltung
- Keine Spaltenböden in unserem Stall, um Verletzungen der Tiere zu vermeiden
- Immer frisches Stroh als Wohlfühl-, Spaß- und Beschäftigungsfaktor
- Kein genmanipuliertes Futter
- Keine Behandlungen mit Antibiotika

Tierkadaver-Entsorgung

Bitte beachten Sie, dass die Tierkadaver-Entsorgung bei Georg Venier – Dollinger-Lager 13 – **nur nach telefonischer Voranmeldung unter Tel. 05412 62936** erfolgen kann!

Bei verendeten Nutztieren bitte unbedingt den Viehverkehrsschein mit Vormerknummer mitnehmen!

Georg Venier

Langlaufparadies Gurgltal – dankbarer Rückblick eines Nutzers

Langlaufboom
Ob bedingt durch die Corona-Krise oder aus anderen Gründen erlebte das Gurgltal in diesem Winter einen wohl noch nie dagewesenen Langlaufboom. Wegen ihrer abwechslungsreichen, aber doch nicht zu schwierigen Charakteristik und ihrer Länge und Lage erfreute sich die Gurgltalloipe seit 15. Dezember 2020 zunehmender Beliebtheit. Besonders auffällig war, dass gegenüber den früheren Jahren, ja Jahrzehnten, die Loipe nicht nur von einigen wenigen „Fanatischen", sondern von hunderten Bewegungshungrigen aus der Region, aber auch aus dem übrigen Oberland genutzt wurde. Der seit Jahren von Peter Hild betriebene „Gurgltalloipe-Blog", in welchem von diesem regelmäßig der Loipenzustand, Temperaturen, Fotos etc. präsentiert werden, wird wohl einen neuen Zugriffsrekord verzeichnen können.

Dank an Landwirte, Imst Tourismus und Gemeinde Tarrenz
Bedanken möchte ich mich im Namen aller Benutzer bei den Landwirten, welche ihre Wiesen und Felder großzügigerweise zur Verfügung stellen. Ein herzlicher Dank auch dem Team von Imst Tourismus, das trotz der ausbleibenden Gäste eine Loipe nur für die einheimische Bevölkerung ermöglichte, welche vom Außendienstteam trotz oft widriger Umstände (Wärmeinbruch, Regen) regelmäßig und wunderbar präpariert wurde. Vielleicht ein Grund auch dann einmal daran zu denken, wenn Landwirte oder der Tourismusverband ihrerseits Wünsche äußern. Auch der Gemeindeführung Tarrenz und dem Team vom Bauhof gilt es für das Zurverfügungstellen der Parkplätze und deren Räumung zu danken.

Dank an Hundebesitzer und Fußgänger
Vielen Dank auch an die Fußgänger und Hundebesitzer, die sich heuer zum überwiegenden Teil an das Betretungsverbot gehalten haben. Wäre schön, wenn dieses von allen eingehalten würde, damit uns ein gänzliches Schließen der Loipen (siehe TT Artikel vom 20.1.2021 – Loipe nicht mehr bis Imst) erspart bleibt.

Abschließend darf ich mich als langjähriger Loipenbenutzer ganz persönlich, aber wohl auch im Namen der zahlreichen Freizeitsportler nochmals bedanken, mit der Hoffnung, dass auch in Zukunft die Ausübung dieses wunderbaren und gesunden Sportes im Gurgltal möglich sein wird. [Kurt Lung]

Fotos: Peter Hild

Bauplatz gesucht

Besitzt vielleicht jemand ein kleines Stück gewidmeten Grund (ca. 200 m²) welcher fast schon zu klein für ein Haus ist und er sich gedacht hat, „lass mars mal liege, isch zu nichts nutz" und möchte es loswerden? Mein Traum ist es schon lange, eine Tiny Blockhütte aufzustellen (nicht auf Rädern). Der Plan ist fertig. Es fehlt nur noch das kleine Stück Land. Gut wäre halbwegs eben und erschließbar. Ich wäre euch sehr, sehr dankbar für Vorschläge, Ratschläge oder Angebote und freue mich schon darauf.

Liebe Grüße
Myriam Wagenhals
E-Mail: mwag@gmx.at
Brunnenweg 16, Osterstein
6471 Arzl im Pitztal
Tel. 0677 630 280 99

DIETMAR GOTSCH
Josko Partner
Gewerbepark 14
6460 Imst
05412.61 312
www.josko.at
josko FENSTER & TÜREN

Pizza · Pasta · Burger
PIZZERIA LA LUNA
+43 664 63 76 912
Hauptstraße 61 · 6464 Tarrenz

tiroler Versicherung
Felsenfest versichert.
Ihr Berater
Benedikt Schmid
mobil: 0676 82 82 81 69
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at
Telefon: 05412 66 092 FAX DW75

Schloss-Stube
auf Starkenberg
Telefon: 05412 66 201-23
www.starkenberger.at

Gottesdienstordnung März 2021

Di. 2.3.	18:00 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
	18:30 Uhr	Hl. Messe nach Meinung, zu Ehren des Hl. Josef und des Hl. Franziskus
Fr. 5.3.	18:30 Uhr	Herz Jesu Freitag, monatlicher Gebetstag, Kreuzwegandacht
Sa. 6.3.		**Hl. Fridolin von Säckingen**
	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Johann, Johanna und Amalia Witting / Arme Seelen / Josef Flür, Rosa und August Fink
So. 7.3.		**3. Fastensonntag**
	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinschaft / Hilde und Ernst Doblander, Arme Seelen / Tiefenbrunner Franz/ Aloisia und Hermann Baumann / Karl, Marianne und Maria Wörle
	11:00 Uhr	Tauffeier Damon Andreas Schöner
Do. 11.3.	18:00 Uhr	Rosenkranz in Obtarrenz
	18:30 Uhr	Hl. Messe in Obtarrenz für Hans Tiefenbrunner / Albert Greuter und Helene Reischauer
Fr. 12.3.	18:30 Uhr	Kreuzwegandacht
Sa. 13.3.	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Gerhard Köll und Eltern Lung und Köll / Adolf und Aloisia Zoller, Albert und Roman Pangratz / Max Auprich JM, Johann und Cilli Huber und Angehörige
So. 14.3.		**4. Fastensonntag**
	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinschaft / Albert und Herta Fringer / Arme Seelen / Ulrich Baumann zum 30.
	11:00 Uhr	Tauffeier Celina Schweighofer
Di. 16.3.	18:00 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
	18:30 Uhr	Hl. Messe für Angela Zoller JM / Friedrich und Rosa Huber und Angehörige
Fr. 19.3.		**Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria**
	10:00 Uhr	Hl. Messe für Josef Kohler / Josef Köll und Angehörige, Simon Schnegg und Familie Reinstadler
Sa. 20.3.	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Familie Juen und Auderer / Alfred Tangl / Hansjörg Walser
So. 21.3.		**5. Fastensonntag Gebetstag für die verfolgten Christen**
	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinschaft / Julia Prantl JM und Angehörige, Verstorbene der Familie Gundolf / Josefine Singer
Di. 23.3.		**Hl. Turibio von Mongrovejo**
	18:00 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
	18:30 Uhr	Hl. Messe für Reinhold Juen / Anna Eiter
Do. 25.3.		**Verkündigung des Herrn**
	18:30 Uhr	Heilige Messe im Dollinger zu Ehren der Gottesmutter und des Hl. Josef
Fr. 26.3.	18:30 Uhr	Kreuzwegandacht
Sa. 27.3.	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Arnold und Erika Lanbach / Robert Happacher / Hermann Sterzinger und Karl Flür / Helga und Franz Riedl
So. 28.3.		**Palmsonntag**
	10:00 Uhr	Trujekreuz – Palmweihe, Feier des Einzugs Christi in Jerusalem Hl. Messe beim Pavillon für die Pfarrgemeinschaft / Manni Flür JM und Angehörige / Hermann und Alois Oberhofer und Eltern (bei schlechtem Wetter Hl. Messe in der Pfarrkirche)
Di. 30.3.	18:00 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
	18:30 Uhr	Hl. Messe für Herbert Fürrutter zum 10. Jahrtag
Do. 1.4.		**Gründonnerstag Triduum Sacrum – Die drei österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und Auferstehung des Herrn**
	18:00 Uhr	Messe vom letzten Abendmahl für die verstorbenen Seelsorger von Tarrenz
Fr. 2.4.		**Karfreitag – Fast- und Abstinenztag**
	13:30 – 14:30 Uhr	Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten am Seitenaltar
	15:00 Uhr	Todesstunde des Herrn
	18:00 Uhr	Die Feier vom Leiden und Sterben Christi: Wortgottesdienst Kreuzverehrung und Kommunionfeier
Sa. 3.4.		**Karsamstag**
	13:30 – 14:30 Uhr	Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten am Seitenaltar
	21:30 Uhr	Hochfest der Auferstehung des Herrn Die Osterzeit – Die Feier der Osternacht Feuerweihe und Lichtfeier, Wortgottesdienst, Tauferneuerung, Eucharistiefeier, Speisensegnung für die Pfg. / Die Kerzen für die Mitfeier gibt es beim Kircheneingang
So. 4.4.		**Hochfest der Auferstehung des Herrn – Ostersonntag**
	10:00 Uhr	„Das ist der Tag, den der Herr gemacht. Halleluja" – Heilige Messe für die Pfarrgemeinschaft / Albert Fringer zum 1. Jahrtag / Arme Seelen / Familie Anton und Irmgard Vögele / Johann und Berta Braig
Mo. 5.4.		**Ostermontag**
	10:00 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Hans Tiefenbrunner/ Gebhard, Franz und Maria Unsinn / Elsa und Ernst Hohenberger und Helena Lekse und Angehörige

Christliche Buß- und Fastenordnung

Buße und Umkehr müssen unser ganzes Leben als Christen begleiten. Sie sind die „andere Seite“ von Glaube, Hoffnung und Liebe, die uns von Gott geschenkt und aufgegeben sind: Wer glaubend auf Gott hört und Jesus nachfolgen will, wird immer wieder versuchen, sein Leben nach dem Evangelium auszurichten. Wer auf Gott hofft, wird sich bemühen, jede Resignation zu überwinden. Wer in Liebe mit Gott verbunden ist, wird alles auf sich nehmen, was die Liebe zu Gott, zu sich selbst und zu den Mitmenschen an Opfern mit sich bringt, und er wird alles ablegen, was ihn an größerer Liebe hindert.

Kirchliche Bußzeiten

Um deutlich zu machen, dass jeder einzelne Christ, jede Gemeinde und die gesamte Kirche sich immer wieder von neuem bekehren und um ein Leben aus dem Glauben bemühen müssen, hat die Kirche gemeinsame Zeiten und Zeichen der Buße festgelegt.

Österliche Bußzeit

Die große Bußzeit des Kirchenjahres ist die „österliche Bußzeit“ (früher „Fastenzeit“ genannt), in der sich die Gläubigen auf die Feier des Osterfestes vorbereiten. Alle Katholiken sind in dieser Zeit zu ernster Gewissensprüfung, zur Mitfeier der Liturgie, besonders von Bußgottesdiensten, zur persönlichen Beichte und zum Fasten eingeladen.

Fasten aus religiösen Motiven

Am Freitag jeder Woche sind die Katholiken verpflichtet, aus Verbundenheit mit dem leidenden Herrn und zum Gedächtnis an seinen Tod ihre Bereitschaft zur Umkehr durch ein „Freitagsopfer“ zum Ausdruck zu bringen. Die Art des Opfers ist in die freie Entscheidung des einzelnen Christen gestellt. Es kann ein Werk der Nächstenliebe oder ein Verzicht sein.
Neben der bisher geübten Enthaltung von Fleischspeisen können und sollen die einzelnen Gläubigen, aber auch christliche Familien und Gruppen neue Formen des persönlichen “Freitagsopfer“ suchen und üben: z.B. konkrete Not ausfindig machen und sie beheben helfen; sich einschränken im Genuss von Tabak und Alkohol; das Wirken der Caritas unterstützen; sich für andere Menschen Zeit nehmen und dergleichen mehr.

Die Osterzeit

Die Osterzeit dauert fünfzig Tage von Ostersonntag bis Pfingsten, wird aber in der Liturgie wie ein einziger Festtag gefeiert. Der Jubel über die Auferstehung äußert sich besonders im Ruf „Halleluja“ (Lobt Gott). Die Osterkerze ist Zeichen der Gegenwart des Auferstandenen in seiner Kirche. Die Schriftlesungen der Gottesdienste sind vor allem dem Johannesevangelium und der Apostelgeschichte entnommen.

Die ersten acht Tage der Osterzeit (Osteroktav) werden mit höchster Festlichkeit begangen und enden mit dem Weißen Sonntag (Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit). Während dieser Zeit trugen die Neugetauften die weißen Taufgewänder. Heutzutage empfangen in vielen Gemeinden die Kinder am Weißen Sonntag zum ersten Mal die Heilige Kommunion. Am vierzigsten Tag, dem Fest Christi Himmelfahrt, feiert die Kirche, dass Jesus zur Rechten des Vaters erhöht ist. Drei Bitttage mit regional unterschiedlichen Bräuchen (z.B. Flur- und Bittprozessionen) gehen diesem Tag voraus.

Einladung zur Novene zum Hl. Josef vom 10. bis 18. März

Gebet zum Hl. Josef

Sei gegrüßt, du Beschützer
Des Erlösers und Bräutigam
Der Jungfrau Maria.
Dir hat Gott seinen Sohn anvertraut.
Auf dich setzte Maria ihr Vertrauen.
Bei dir ist Christus zum Mann herangewachsen.
Oh heiliger Josef erweise dich
auch uns als Vater und führe uns
auf unserem Lebensweg.
Erwirke uns Gnade, Barmherzigkeit
und Mut und beschütze
uns vor allem Bösen. Amen.

Papst Franziskus

Neue Öffnungszeiten im Pfarrbüro:
Dienstag von 14:00 – 16:00 Uhr und
Donnerstag von 9:00 – 11:00 Uhr

Die Caritas-Frühjahrs-Haussammlung findet dieses Jahr im Mai statt.

Kindergartenfasching

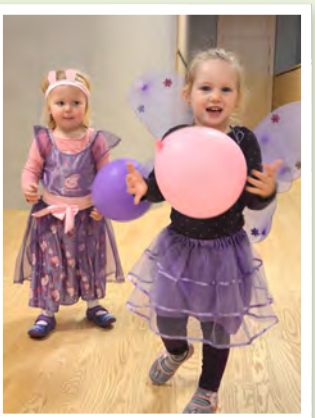
Fotos: Kindergarten Tarrenz

Fasching im Schneggahaisle

Wir machten einen **Hexentanz**

Schminkstation: Hier „Elsaprinzessinnen“

Wettrennen mit Luftballons



Mal- und Basteltisch

Fotos: Schneggahaisle Tarrenz

Unser kleinen **Roller und Schaller** – früh übt sich!

Gemeinderat Reinhard Juen – sag zum Abschied leise Servus

Durch die Wahl zum neuen Bürgermeister wäre diese Nachricht fast untergegangen. Reinhard Juen verkündete in der Dezember-Sitzung seinen bereits angekündigten Abschied als Gemeinderat von Tarrenz.

Seit 1998 war Reinhard für die Allgemeine Tarrenzer Liste – Bürgermeister Rudolf Köll im Gemeinderat vertreten. Davon zwei Perioden als Gemeindevorstand und Sportreferent sowie als Überprüfungsausschuss-Obmann. Reinhard war eine politische Autorität und zeigte immer auch großes Mitgefühl und Herz für seine Mitbürger. Reinhard war immer zur Stelle, wenn die Gemeinde rief. Egal ob Jungbürgerfeier, Umgang, Seniorenweihnachtsfeier oder Gemeinderatssitzung – auf Reinhard konnte man sich immer verlassen. Durch seinen Beruf als Postbuschauffeur war es für ihn selbstverständlich, schnell und leicht mit anderen ins Gespräch zu kommen. Dieses Geschick half ihm sehr oft, Konflikte zu lösen. Nicht nur im Gemeinderat war Reinhard sehr aktiv, auch im Vereinsleben war er stark in verschiedene Vereine integriert.

Er hatte auch viele Funktionärsposten inne, so war er Obmann bei den Schuhplattlern (Trachtenverein „Die Starkenberger"), Obmann der Sportunion Tarrenz und ebenfalls seit 1998 Obmann der ÖVP Ortsgruppe Tarrenz.

Zuvor Stellvertreter unter Sportunion Urgestein Erich Auderer, wurden unter seiner Obmannschaft von 1998 – 2011 wichtige Entscheidungen in der Sportunion und auch für unser Dorf getroffen. So wurde die Zusammenarbeit von Sportunion und Gemeinde im Bungerloch wesentlich gestärkt und der Grundstein für den heutigen Betrieb des Skilifts Bungerloch gelegt. Die Wandlung der Sektion Fußball zum autonomen Verein FC Tarrenz erfolgte ebenfalls unter seiner Führung. Mit seiner einmaligen Art konnte er vermitteln, oft auch bei einem oder zwei Bier.

Während seiner Funktionärszeit erhielt er unter anderem die Tiroler Ehrenamtsnadel sowie verschiedene Auszeichnungen von Sportunion und Trachtenverein. Mit seiner optimistischen, humorvollen Art und seinem präzisen Sachverstand meistere er alle Ämter und Situationen. Seine Frau Gabi und seine vier Kinder unterstützten ihn immer dabei und ohne sie wäre dieses Pensum wahrscheinlich auch gar nicht möglich gewesen.

Auch als Seniorenmobil-Fahrer brauchen wir dich weiterhin, lieber Reinhard, und freuen uns schon auf das nächste mögliche Bier mit dir und wünschen dir viel Gesundheit und alles Gute für die Zukunft! [maku]

Fotos: Archiv Gemeinde Tarrenz

Nach 22 Jahren im Gemeinderat tritt Reinhard die wohlverdiente Polit-Pension an.

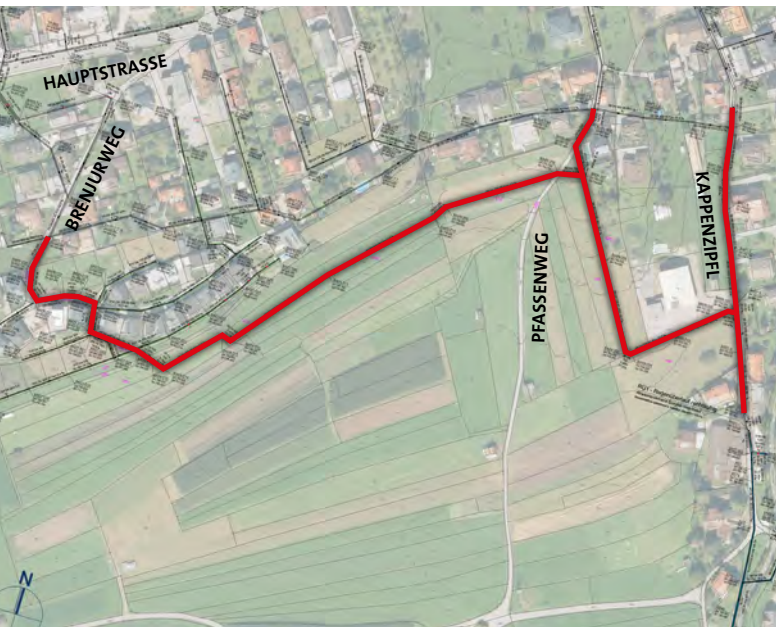
Foto: Sportunion Tarrenz

Meister 2. Klasse West 1982/83:
kniend (von links): **Wolfgang Egger, Günther Lanbach, Thomas Juen, Richard Egger, Reinhard Juen, Wolfgang Plank, Peter Reich**
stehend (von links): **Erich Auderer, Elmar Riedl, Kurt Hechenblaickner, Paul Unsinn, Mathias Rauch, Manfred Kofler, Kurt Lung, Hermann Ruetz, Ewald Egger, Günther Nothdurfter**

Drei Granden im Tarrenzer Sportwesen: Reinhard Juen, Ewald Baumann, Erich Auderer bei der Errichtung des Lenzenanger-Fußballplatzes

Elfi und Jens Kiechl, Michael Baumann und Reinhard Juen beim Auskehren 2003

Kurt Hechenblaikner, Roman Flür, Reinhard Juen 2010



Übersichtsplan vom Kanalprojekt Kappenzipfl – Pfassenweg – Brenjur

Gemeinde Tarrenz – Baustellenvorschau

Mit dem Frühling startet auch wieder die Baustellensaison. Wie in den letzten Jahren stehen auch heuer wieder einige aufwändige Baustellen auf dem Programm. Das groß angelegte Kanalsanierungs- und Infrastrukturprogramm im Ortskern geht bereits in das vierte Jahr. Seit 2018 werden Straßenzug für Straßenzug Wasser- und Kanalleitungen sowie Straßenbeleuchtung und Glasfaser neu verlegt.

Mit der Planung, Bauleitung und Abrechnung ist seit Beginn des Projektes das Ingenieurbüro Gstrein aus Imst betraut, Projektleiter ist Ing. Thomas Auer. Die Baumeisterarbeiten wurden 2020 für die Jahre 2020 und 2021 vergeben.

Die Arbeiten werden also – wie gehabt – vom bewährten Team des STRABAG Baubüros Imst mit Bauleiter Mathias Raffl und Polier Florian Gritsch durchgeführt.

Sanierungsprogramm 2021

Ab März startet das Baulos unterer Kappenzipfl Haus Nr. 13f – Richtung Pfassenweg Nr. 12. Hier sind hauptsächlich Felder betroffen, es ist mit keinen längeren Sperren zu rechnen.
Von Mitte April bis Mitte Juni werden im Kappenzipfl Nr. 12b bis Kappenzipfl Nr. 15 Leitungen verlegt.

Ab Mitte Juli bis Anfang September kommt der Bauabschnitt Pfassenweg Nr. 12 bis zur Brenjursiedlung dran, hier ist wieder hauptsächlich Grünland betroffen.

Neubau Kanal- und Wasserleitung Strad

In Strad wird es von Anfang Juni bis Mitte Juli eine Baustelle für die Erschließung der neuen Bauplätze geben, außerdem wird die die Wasserleitung von der Ortseinfahrt Richtung Kirche ausgetauscht.

Alle Straßensperren und Umleitungen werden noch bekannt gegeben.

Wie immer zählen wir auf das Verständnis der Bevölkerung für die Behinderungen, den Staub und den Baulärm. Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung. [bau]

Gemeinderatsitzung
vom 23. Februar 2021

Öffentlicher Teil

1. **Bericht** des Bürgermeisters
2. **Bericht** des Überprüfungsausschusses
3. **Namhaftmachung** eines Mitgliedes für den Überprüfungsausschuss
4. **Bericht** des Bau- und Raumordnungsausschusses
4.1. **Verkehrsmaßnahmen** im Ortsgebiett
5. **Beschlussfassung** Voranschlag 2021 und mittelfristiger Finanzplan

6. **Flächenwidmungsplanänderungen**
6.1. Gp. 2432/1 von Freiland in Sonderfläche gem. § 50 Art: Sportanlage, Festlegung: Reitanlage

7. **Landwirtschaftliche Vorsorgefläche**
7.1. Änderung der Gp. 2432/1

8. **Bebauungspläne**
8.1. Bebauungsplan B78 – Lehnenweg 5
8.2. Bebauungsplan B79 – Kappenzipfl 21c
8.3. Bebauungsplan B80 – Rotanger 12 und 13
8.4. Bebauungsplan B21 – Brenjurweg 46
8.5. Bebauungsplan B81 – Puitweg Nr. 2, 11 und 11a

9. **Grundstücksangelegenheiten**
9.1. **Beschlussfassung** Vermessungsurkunde GZ 9685B – Dollinger
9.2. **Ansuchen um Verkauf** einer Teilfläche der Gp. 3494 für Wohnhaus Lenzenangerweg 30
9.3. **Ansuchen um Verkauf** einer Teilfläche der Gp. 2990 für Wohnhaus Eglsee 2
9.4. **Ansuchen Löschung** Vor- und Wiederkaufsrecht in EZ 1872
9.5. **Ansuchen Löschung** Wiederkaufsrecht in EZ 2013
9.6. **Ansuchen um Zustimmung** zur Übertragung von Teilwaldrechten von Hauptstraße 23 nach EZ 832
9.7. **Ansuchen um Zustimmung** zur Übertragung von Teilwaldrechten von Hauptstraße 31 nach Kappenzipfl 3c
9.8. **Ansuchen um Zustimmung** zur Übertragung von Teilwaldrechten von Schulgasse 2 nach Hauptstraße 8

10. **Geschäftsordnung** der Lawinenkommission
11. **Geschäftsordnung** der Gemeindeeinsatzleitung
12. **Vertrag** über die Organisation der Entstörungsbereitschaft der passiven Glasfaserinfrastruktur

13. Personalangelegenheiten
14. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Text zu diesen Beschlüssen liegt im Gemeindeamt auf und ist unter **www.tarrenz.at** nachzulesen.

Ferngas- und Glasfaserausbau für Tarrenz

Aufruf an die Bewohner von Strad, Dollinger und vom Oberen Rotanger

tarrenz.glasfaser

Die TIGAS-Erdgas GmbH plant das Ferngasnetz Richtung Strad, Dollinger und Oberer Rotanger in naher Zukunft zu erweitern. Die TIGAS hat am Jahresanfang ihre jährliche Broschüre Wärme für Tirol – Angebot 2021 an alle Haushalte versandt. Unter bit.ly/3dJBr8f finden sie diese Broschüre und viele weitere Informationen. Für die Gemeinde ist dieser Ausbau deshalb interessant, weil mit dem Ferngas auch das Glasfasernetz in diesen Weilern Einzug halten wird.

TIGAS INFO Scheck
Falls Sie in Strad, Dollinger oder im Oberen Rotanger wohnen und Interesse an einem unverbindlichen Beratungsgespräch zum Thema Energieversorgung mit Ferngas haben, schneiden sie den Info Scheck aus und geben sie diesen in der Gemeinde ab.

Land Tirol Glasfaseranschluss-Scheck für Privathaushalte
In der letzten HitteHatte war zu lesen, dass die Aktion Glasfaseranschluss-Scheck für Haushalte bis zum 31. Dezember 2021 verlängert wird. In den Ausbaugebieten könnten noch viele Hausbesitzer in den Genuss dieser Förderung kommen.

Alle Infos finden sie hier
www.tarrenz.at/glasfaser
> Glasfaserscheck >
> Antragsformular

In 6 einfachen Schritten zum Glasfaserinternet!
Informieren Sie sich unter www.tarrenz.at/glasfaser oder im Gemeindeamt Tarrenz, ob in Ihrer Straße ein Zugang zum Glasfaserinternet schon möglich ist. Der Versorgungsplan mit den bereits erschlossenen Gebieten wird unter der oben genannten Website laufend aktualisiert. Hier finden sie alle wichtigen Infos zu dem Thema und auch alle notwendigen Formulare.
Wir freuen uns auf ihre Rückmeldungen. [bau]

Infoscheck

☐ **Vereinbaren Sie mit mir einen Termin für ein unverbindliches Beratungsgespräch.**

☐ **Senden Sie mir weitere Informationen über Erdgas und Biogas.**

Bitte ankreuzen und ausgefüllte Karte per Post an uns senden.
Gerne können Sie uns auch eine E-Mail senden: sc@tigas.at

Postentgelt zahlt Empfänger

Titel Vorname Nachname

Straße

PLZ Ort

Telefon E-Mail

Bitte im Gemeindeamt Tarrenz abgeben – Danke!

Kunden-Serviceline: 0800 828 829 **www.tigas.at**

Ein Unternehmen der TIWAG-Gruppe

TIGAS

gesundheit
Physio · Reha · Medizinisches Training
Haupstraße 78 · 6464 Tarrenz
+43 5472 28301 50
info@gesundheitplus.tirol

OFENBAU STANGL
WÄRME EIN LEBEN LANG
WERNER STANGL
Fabrikstraße 9 | 6460 Imst | Tel. +43 (0) 676 / 66 200 72
info@ofenbau-stangl.tirol | www.ofenbau-stangl.tirol

WALCHHOF
Fam. Walch Markus, Kappenziplf 15, 6464 Tarrenz, 0664-73256114

Santara Me - Cornelia Reich
Kinesiologin · Cranio Sacral Praktikerin
Energetische Wohnraumreinigung
Strad 37 | 6464 Tarrenz | Tel. +43 680/21 50 170
kontakt@energiereich.co | www.energiereich.co

Handy Signatur: Ihre elektronische Unterschrift – bei uns kostenlos aktivieren!

Sowohl im privaten als auch im Geschäftsverkehr mit Behörden stehen zahlreiche Online-Anwendungen zur Verfügung. Mit der Handy-Signatur können Sie diese noch bequemer erledigen!

Per Mausklick können Sie schon heute rund um die Uhr und sieben Tage die Woche Amtswege komfortabel von zu Hause aus erledigen. Vom Online-Stipendium bis zum Besuch beim Finanzamt im Internet (FinanzOnline), von der Beantragung einer Strafregisterbescheinigung oder einer Meldebestätigung bis zur Anmeldung bei einem elektronischen Zustelldienst spannt sich ein breiter Bogen an Diensten, die Ihnen Wartezeit, Stress und umständliche Formalitäten ersparen können.

Damit Sie diese Services sicher über das Internet nutzen können, muss Ihre Identität auch in der elektronischen Welt eindeutig nachweisbar sein. Dafür benötigen Sie einen digitalen Ausweis – die Handy-Signatur. Mit der Handy-Signatur können Sie sich nicht nur im Internet ausweisen – Sie können Ihre Anträge gleich direkt rechtsgültig elektronisch unterschreiben. Kartenlesegeräte, Softwareinstallationen, unzählige Passwörter für verschiedene Seiten gehören damit der Vergangenheit an.

Eine vollständige Anwendungsübersicht finden sie online unter www.buergerkarte.at/anwendungen-handy.html

Verwendung
Bei Verwendung der Handy Signatur wird – analog zu E-Banking Lösungen der Banken – nach erfolgter Eingabe der Handynummer und einem Passwort ein Einmalcode in einer SMS übermittelt.

Die Eingabe dieses Einmalcodes (TAN = Transaktionsnummer) in der jeweiligen Anwendung löst die qualifizierte elektronische Signatur aus. Die qualifizierte Signatur ist gleichwertig zur eigenhändigen Unterschrift nicht nur bei elektronischen Amtswegen, sondern auch in der Privatwirtschaft, etwa beim elektronischen Unterzeichnen von Verträgen.

Eine weitere Möglichkeit die Handy-Signatur zu nutzen, ist der Empfang der TAN mittels Handy-Signatur App (iTunes und Google Play Store).

Einsatzmöglichkeiten
Die Palette reicht über viele verschiedene Lebensbereiche, wie zum Beispiel:

- Unterstützung von Volksbegehren NEU
- Arbeitnehmerveranlagung und Steuererklärung mittels FinanzOnline
- Versicherungsdaten, Pension und Kindergeld bei der Sozialversicherung
- Login auf www.help.gv.at
- digitales Signieren von PDF-Dokumenten auf www.buergerkarte.at/pdf-signaturen.de.php oder www.unterschreibe.at
- Elektronischer Zustelldienst für Schriftstücke und Vorschreibungen von Behörden auf brz-zustelldienst.at oder www.meinbrief.at
- sicheres Speichern von Dokumenten im Internet auf www.e-tresor.at
- An-, Um- und Abmeldung eines Gewerbes
- Strafregisterauszug
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Meldebestätigung
- Geburtenbuch / Geburtsurkunde
- Studienbeihilfe
- Wahlkarte

Die Auflistungen aller derzeit möglichen Anwendungen sind im Internet unter www.buergerkarte.at/anwendungen.de.php ersichtlich.

Der große Vorteil der Handy-Signatur liegt darin, dass mit der Erstregistrierung und der damit verbundenen Passworteingabe keine zusätzlichen Benutzernamen und Passwörter benötigt werden. Nach Auswahl des entsprechenden Amtsweges oder Formulars erhält man eine SMS mit einem TAN-Code, welcher auf der Authentisierungsseite einzugeben ist.

Voraussetzung
- ist ein SMS-fähiges Handy eines österreichischen Mobilfunkbetreibers.
- Die Aktivierung der Signatur wird bei uns in wenigen Minuten erledigt.
- Mitzubringen ist neben dem betriebsbereiten Handy lediglich ein amtlicher Lichtbildausweis (Mindestalter: 14 Jahre).

Kosten
Es fallen dem/der BenutzerIn für Aktivierung und Nutzung der Handy-Signatur keine Kosten an.

Aktivierung
Die kostenlose Aktivierung der digitalen Signatur ist auch bei uns im Gemeindeamt Tarrenz möglich! Vereinbaren Sie einen Termin im Meldeamt bei Martina Kuen unter der Tel. 05412 633 52-74.

Almineressentschaft

Die Alminteressentschaft Tarrenz teilt in den nächsten Wochen die Auftriebslisten für 2021 aus.

Almwirtschaft mit Zukunft

Tarrenton lebenswert

Mutter-Eltern-Beratung

Leider muss aufgrund der aktuellen COVID-Verordnungen das Angebot der Mutter-Eltern-Beratung bis auf Weiteres eingestellt werden.

Hebamme Christine Kurz

Die Kehrmaschine kommt

Die Straßenreinigung mittels Kehrmaschine wird von der Firma Höpperger am 15. und 16. März bzw. am 6. und 7. April durchgeführt.

LARCHER
STEINMETZ GMBH
Dollinger-Lager 14 · 6464 Tarrenz
Tel. 05412 64 623 · www.larcher-steinmetz.at

Alexander Eder
05412 66 333
agentur.imst@allianz.at
Allianz

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2021** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über Euro 15,00**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338

werktags Montag bis Freitag
9:00 bis 15:00 Uhr

silc@statistik.gv.at
www.statistik.at/silcinfo

Kostenlose Rechtsberatung

Die kostenlosen Rechtsberatungen Anfang 2021 wird Frau Dr. Pechtl-Schatz an folgenden Tagen in der Gemeinde Tarrenz abhalten:

- Dienstag, 09.03.2021
- Dienstag, 13.04.2021
- Dienstag, 04.05.2021
- Dienstag, 08.06.2021
- Dienstag, 06.07.2021
- Dienstag, 10.08.2021
- Dienstag, 07.09.2021

jeweils von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Parterre der Gemeinde Tarrenz (großes Sitzungszimmer)

Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz unter Tel. 05412 630 30 bzw. um Anmeldung per Mail unter: imst@anwaelte.cc gebeten.

Rechtsanwältin
Dr. Esther Pechtl-Schatz
Rathausstraße 1 · 6460 Imst
www.anwaelte.cc

Zwiderwurz

Künstler-Los

Ein fast unbemerktes Jubiläum: Vor genau 100 Jahren war Tarrenz ein „Hotspot" der Kunstwelt. Hatten doch einige führende Köpfe des Dadaismus Tarrenz als Urlaubsresidenz (Gasthof Sonne) entdeckt.

Und auch jetzt ist für Künstler wieder eine besondere Zeit. Wenn auch keine gute. Mussten sie doch feststellen, dass sie nicht systemrelevant sind. Und ja, Künstler sind für das Funktionieren des Systems nicht notwendig. Künstler sind nicht systemrelevant, aber sie sind lebensrelevant! Sie bescheren uns so viele Momente der Lebendigkeit, die momentan völlig verloren geht. Mir fehlen vor allem Konzerte, aber auch Theater, Lesungen, Poetry-Slams, Kunstausstellungen bis hin zu Artisten und Schauspielen aller Art. Sollten wir gar mal wieder selber entscheiden dürfen, was wir tun wollen und es dann noch Künstler und Veranstalter geben, lasst uns hingehen. Nicht über Bildschirme, sondern live, echt, real – denn erst der direkte Kontakt lässt Herz und Seele so richtig aufblühen.

Auch unsere Fasnacht musste verschoben werden. Die gute Nachricht für Freunde des närrischen Treibens: Es herrscht nun das ganze Jahr „Masken-Ball". Und auch Narren finden sich zuhauf. Jeder darf sich die Seinen selber aussuchen.

www.rolandfluer.at [mac]

Nachbarschaftshotline:
Tel. 0664 5542 775
von 8:00 bis 12:00 Uhr

Bleibts g'sund!

tarrenz lebenswert

UNIQA VSP GeneralAgentur Versicherungsagent Ulrich Plattner staatl. gepr. Versicherungsberater
See 030 6424 Mieming
Mobil: +43 664 8891 52 77
ulrich.plattner@uniqa.at
GISA-Zahl: 21488368

SONNE DAS GASTHAUS IN TARRENZ
www.gasthaus-sonne.at

zoller.planen.bauen ZPB.TIROL

A.T.S. Dani Auto . Teile . Service Reifen Winkler Daniel
6464 Tarrenz, Walchenbach 1
Mobil 0650/5240242

FÜRRUTTER

PATSCHEIDER SPORT & MODE SERFAUS · TIROL
www.patscheider.com

Danke!

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbesponsoren dieser Ausgabe: A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Allianz, Alexander Eder / Driving Village / Eff-Ceram, Fischer-Fürrutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Gesundheit Plus, Mag. Markus Hangl / Hotel Gurgltaler Hof / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / La Luna II, Ali Aydin / Larcher Steinmetz GesmbH / Ofenbau Stangl, Werner Stangl / Pangratz Walter, Elektro-Heiztechnik / Dr. Esther Pechtl-Schatz / Fa. Ramco / Patscheider Sport GmbH / SantaraMa Cornelia Reich / Starkenberger Schloss-Stube / Tiroler Versicherung, Benedikt Schmid / Uniqa, Ulrich Plattner / Walchhof, Markus Walch / zoller.planen.bauen, Stefan Zoller

Wochenend-Dienste praktische Ärzte

06./07.03.	Dr. Manuel MAURER	Imst, Pfarrgasse 7	05412 66248
13./14.03.	Dr. Stefan REISINGER	Imst, Pfarrgasse 33	05412 66753
20./21.03. **27./28.03.**	Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Informationen auf **www.aektirol.at** (Nachtbereitschaft) oder unter der **Telefonnummer 141**		

Wochenend-Dienste Zahnärzte

06./07.03.	Dr. Szilvia HEGER	Imst, Kreuzstraße 17	05266 88414
13./14.03.	Dr. Christine HELL	Obermieming, Bundesstraße 185a	05264 5752
20./21.03.	Dr. Thomas JEHLE	Landeck, Graf 150	05442 61952
27./28.03.	Dr. Mirza KURTALIC	Silz, Bahnhofstraße 10	0676 5913291